

IMMOBILIEN

JUNI 2011

EXKLUSIV



STIL, PRACHT
UND PRESTIGE:
WOHNEN MIT DEM
GEWISSEN EXTRA



Aus zwei mach eins: Die Verbindung von Schlafzimmer und Badezimmer schafft den neuen Bereich der Badelounge. Was bislang nur in der gehobenen Hotellerie zu finden war, hält langsam Einzug in den privaten Wohnbereich.



EIN PERFEKTES PAAR

Vom Badezimmer zur Badelounge: Durch die Verschmelzung von Wohnraum und Badebereich bekommt das Bad einen neuen Stellenwert. Die noblen Nasszellen tragen den Stempel des Individuellen und zeichnen sich durch herausragendes Design aus.

Zwei auf den ersten Blick konträre Ansätze prägen die Anforderungen an das Bad der Zukunft: auf der einen Seite der Wunsch nach Technologisierung, auf der anderen Seite das Erleben von Ursprünglichkeit. Gemeint ist damit allerdings kein Rückschritt in Richtung Waschzuber, sondern die Verwendung natürlicher Materialien wie Holz oder Naturstein und organisch wirkender Formen. Die Badewanne wird nicht länger in eine Ecke verbannt, sondern bildet – einem natürlichen Wasserbecken gleich – das zentrale Element im Badezimmer. Ergänzt wird die neue Großzügigkeit durch geräumige bodengleiche Duschen.

„Durch organische Formgebung und hochwertige, natürliche Materialien schaffen wir eine Kombination von Individualität und Luxus für einen Raum jenseits des Alltags; einen Ort der Weite, an dem man mit sich selbst ins Reine kommen kann“, erläutert Marcus Möllers, Sprecher des deutschen Badezimmer-Ausstatters Kaldewei. Auch funktionale Aspekte wie die Waschmaschine oder eine Toilette werden immer häufiger aus dem Wohlfühlbad verbannt. Der Trend geht weg vom „one size fits all“ und Standard-Denken hin zu einer starken Individualisierung der Einrichtung und des Materials. Als privater Rückzugsort ist das Bad mittlerweile sogar fast wichtiger als das Schlafzimmer.

Gleichzeitig erfährt aber auch die Verbindung dieser zwei Räume einen immer größeren Zuspruch. Rolf Senti, Inhaber und Geschäftsführer von Bagno Sasso: „Ursprünglich diente das Bad der zweckmäßigen Körperhygiene. Durch die gestiegenen Ansprüche unserer Kundschaft und die Bereitschaft, mehr ins Badezimmer zu investieren, erhielt der Badebereich einen neuen Stellenwert innerhalb der Wohnraumgestaltung.“ Die ersten Lounge-Bäder entstanden, als ehemalige Fabrikgebäude zu großzügigen Loftwohnungen umgebaut wurden und dabei der Wohnraum mit dem Badebereich verschmolzen wurde.

Durch die Kombination des Badebereichs mit dem Schlafzimmer entsteht ein neuer Wohnraum, der jene Bereiche vereint, die der Intimität und Privatsphäre zugeschrieben werden. Besonders in der gehobeneren Ausstattungsklasse findet das kombinierte Bade-Schlaf-Zimmer langsam Verbreitung. Für immer mehr Menschen rücken diese beiden ursprünglich getrennten Funktionsbereiche näher aneinander, insbesondere für jene, die aus erstklassigen Hotels die Vorzüge eines kombinierten Bad-Schlaf-Raumes kennen und die offen sind für gestalterisches Neuland. Rolf Senti: „Dass diese neue Lebensform heute aktiv nachgefragt wird, kann ich so noch nicht bestätigen. Vielmehr sind es unsere Designer, Planer und Berater, welche durch neuartige Raumkonzepte für großzügigere Lounge-Bäder die Kunden dafür begeistern können.“



PANORAMA
Residenzen
Ossiacher See



8 TOPS (~ 75 bis 96 m²)
direkter Seezugang
Kaufpreis auf Anfrage

Beste Lage am Südufer des Ossiacher Sees.
Traumhafte Aussicht. Großzügige Außenterrassen.
Badestrand mit Liegewiese und Steg.

Nähere Informationen erteilt
Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Frau Karin Niederbichler
Tel. +43 (664) 836 93 28
real@trecolore.at

www.trecolore-real.at trecolore REAL